

Die Prinzessin wurde gefragt, ob diese Strophe wegbleiben solle. „Mitnichten!“ erwiderte sie. „Diese Strophe soll erst recht gesungen werden. Ich glaube durchaus nicht, daß ich in meinem neuen Stande



immer auf Rosen wandeln werde. Doch habe ich einen Trost: Prinz Wilhelm denkt wie ich. Wir haben uns vorgenommen, alles gemeinsam zu tragen, und so wird uns auch das Schwerste leicht werden.“

Georg von Fischer. (Den deutschen Frauen.)